

VDKC-Dirigierateliers 2015 „Chorsinfonik/Oratorium“

Darmstadt/Münster/Stuttgart

Der Verband Deutscher KonzertChöre (VDKC) veranstaltet im Herbst 2015 drei Dirigierateliers zur Leitung chorsinfonischer und oratorischer Werke in den Städten Darmstadt, Münster und Stuttgart.

Die Ateliers geben den TeilnehmerInnen die Gelegenheit, ihre Kompetenz durch praktische und theoretische Arbeit unter Anleitung erfahrener und erfolgreicher Dirigenten auf den Gebieten der Probenmethodik und Stimmbildung zu erweitern, sowie insbesondere das spezifische Handwerk des Chordirigierens zu vervollkommen: die Leitung von Chor, Orchester und SolistInnen.



Dieses Angebot wendet sich an Interessierte u.a. aus den Bereichen Orchesterleitung, Chorleitung, Schulmusik und Kirchenmusik, die ihre Kompetenzen in Einstudierung und Leitung oratorischer Werke vertiefen möchten.

Die praktische Arbeit der Teilnehmer mit den Chören, den SolistInnen und den KorrepetitorInnen ist Hauptanliegen der Ateliers.

Eine Anmeldung ist sowohl zur aktiven Teilnahme als auch zur Hospitation und für ein, zwei oder alle drei Ateliers möglich. Die TeilnehmerInnen erhalten eine Urkunde.

	Darmstadt	Münster	Stuttgart
Termin	Fr, 23.10. bis So, 25.10.2015	Fr, 13.11. bis So, 15.11.2015	Fr, 20.11. bis So, 22.11.2015
Dozent	Wolfgang Seeliger	Michael Schmutte	Prof. Johannes Knecht
Programm	Leonard Bernstein: Mass Möglichkeit: Leitung der Schlussproben für die szenische Aufführung von Mass ab 06.11.2015 für das Konzert am 08.11.2015, 17 Uhr	Ausgewählte Chöre und Solistenpartien aus: Giuseppe Verdi: Requiem, Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem, Gabriel Fauré: Requiem und Luigi Cherubini: Requiem c-Moll	Johannes Brahms: Ein Deutsches Requiem Fassung für Klavier zu 4 Händen
Chor	Konzertchor Darmstadt	canticum novum	Philharmonia Chor Stuttgart
Anmeldeschluss Aktive Teilnahme	28.08.2015	18.09.2015	25.09.2015
Anmeldeschluss Hospitanz	18.09.2015	02.10.2015	09.10.2015
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Ateliers bieten über die Arbeit mit dem Chor hinaus die Möglichkeit, mit den SolistInnen zu probieren. • Alle Ateliers enden mit einem öffentlichen Werkstattkonzert, dirigiert von den aktiven TeilnehmerInnen. • Für die Arbeit stehen in allen Ateliers versierte KorrepetitorInnen zur Verfügung, sowohl während der Arbeit mit dem Chor und den SolistInnen als auch während des Einzelcoachings. • Bei jedem Atelier werden Videoaufnahmen vom Abschlusskonzert und von der Arbeit mit den vier KandidatInnen erstellt. • Die Teilnehmerzahl pro Atelier ist auf max. vier Aktive beschränkt. Die Anzahl der HospitantInnen ist nicht beschränkt. 		

Ablauf	<p>Freitag 14 bis 17 Uhr Klavierprobe mit den aktiven BewerberInnen und Entscheidung über die vier Aktiven 19 Uhr Probe mit Chor</p> <p>Samstag 9 Uhr Auswertung Weitere Probe mit Chor (Gesamtdauer: 5 Stunden)</p> <p>Sonntag Probe am Vormittag Öffentliches Werkstattkonzert Gemeinsames Mittagessen Anschließend: Abschlussevaluation</p> <p>Die Reise-, Aufenthalts-, Verpflegungskosten gehen zu Lasten der TeilnehmerInnen.</p> <p><i>Hinweis zu Münster: Der Chor canticum novum ist bei der Suche nach einem geeigneten Quartier (evtl. auch private Unterkunft) gern behilflich. Melden Sie sich dafür bitte unter canticum@uni-muenster.de.</i></p>
Teilnahmegebühr pro Atelier	<p>Aktive Teilnahme: 200,- € DirigentInnen und Mitglieder von VDKC-Chören zahlen eine ermäßigte Gebühr in Höhe von 170,- €.</p> <p>Jede/r Bewerber/in überweist eine Anzahlung in Höhe von 30,- €. Im Falle der Auswahl zum Dirigieratelier wird der Restbetrag in Höhe von 170,- € (bzw. 140,- € bei Ermäßigung) in bar vor Ort durch die TeilnehmerInnen beglichen.</p> <p>Hospitanz: 30,- €</p>
Spezial	<p>Aufgrund der Arbeit der TeilnehmerInnen und der Videoaufnahmen schlagen die drei Dozenten geeignete KandidatInnen für das Choratelier mit Prof. Ekkehard Klemm im Februar und März 2016 in Zwickau vor. Dort haben die ausgewählten KandidatInnen die Möglichkeit, Joseph Haydns Schöpfung mit Soli, Chor und Orchester zu erarbeiten und öffentlich zu dirigieren.</p>

Hinweise für aktive Teilnahme

Die Auswahl folgt der Reihenfolge des Bewerbungseinganges und nach künstlerischem Profil. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Entscheidung wird nicht begründet.

Pro Dirigieratelier werden sechs DirigentInnen eingeladen. Aus diesem Kreis wird die jeweilige Atelierleitung nach der Klavierprobe entscheiden, welche vier TeilnehmerInnen mit den Chören arbeiten.

Die Anzahlung der Teilnahmegebühr wird BewerberInnen, die nicht eingeladen werden können, zurückerstattet, sofern keine Hospitation gewünscht ist.

Dozenten und Atelierchöre

Darmstadt

Wolfgang Seeliger

Nach seinem Dirigierstudium in Salzburg und Wien, u.a. bei Nikolaus Harnoncourt und Herbert von Karajan, war Wolfgang Seeliger an verschiedenen Opernhäusern als Dirigent tätig und assistierte u.a. Sir Colin Davis und von 1984 bis zu dessen Tod 1990 Leonard Bernstein. Als Gründer und Leiter des international renommierten Konzertchors Darmstadt und der Darmstädter Hofkapelle arbeitet Seeliger regelmäßig auch als Gastdirigent im In- und Ausland, dazu kommen zahlreiche Rundfunk-, Fernseh- und CD-Aufnahmen.

2006 wurde der vielseitige und gefragte Dirigent vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst mit der Goethe-Plakette geehrt. Ehrenamtlich ist er beispielsweise im Deutschen Musikrat, BDC, VDKC und amj tätig. Seit 1982 unterrichtet er Orchesterdirigieren in Mannheim und leitet verschiedene Chor-Orchester-Dirigierkurse.



Konzertchor Darmstadt

Der Konzertchor Darmstadt unter der Leitung von Wolfgang Seeliger zeichnet sich seit seiner Gründung 1977 durch eine rege Konzerttätigkeit sowie zahlreiche Rundfunk-, Fernseh- und CD-Aufnahmen aus. Er gastierte in bedeutenden europäischen Konzertsälen und wurde zu Tourneen u.a. in die USA, nach Israel, Korea, Japan sowie Indonesien eingeladen. Das Streben nach lebendiger Musikvermittlung ist das oberste



Arbeits- und Stilprinzip des Chores, wobei er über die Standardwerke hinaus insbesondere selten Aufgeführtes und Ausgefallenes zu Gehör bringt. Das Repertoire reicht von der geistlichen und weltlichen Musik des Mittelalters bis hin zu zeitgenössischen Werken und umfasst die gesamte Palette der A-cappella-Literatur und des Opern- und Oratorienbereichs. Stolz blickt der Konzertchor auf die Zusammenarbeit mit bedeutenden Dirigenten und zahlreichen Orchestern zurück. Der Konzertchor ist mehrfacher Preisträger bei nationalen und internationalen Chorwettbewerben.

Münster

Michael Schmutte

*1960 in Damme, A-Diplom-Kirchenmusiker/Diplom-Musiktherapeut (Uni); wesentliche Chorleitungsimpulse von Erwin Ortner/Wien sowie in Kursen bei Eric Ericson, Frieder Bernius, Johannes Prinz, Gerd Frischmuth; tiefe Prägung durch Nikolaus Harnoncourt im Arnold-Schönberg-Chor Wien; Gründer und Leiter des Oratorienchores Delmenhorst, regelmäßig große oratorische Werke; Projektbezogen dirigiert(e) er zahlreiche große Orchester wie Hamburger Symphoniker, Radiophilharmonie Hannover des NDR, Bremer Philharmoniker, Sinfonieorchester Münster, Nordwestdeutsche Philharmonie u.a.m.; Seit 1998 Kirchenmusiker in Münster, seit 2013 leitend/Unterricht in der bischöflichen Kirchenmusiker-Ausbildung; Dozententätigkeit für den Bereich Stimmbildung und Stimme an Uni und Fachhochschule Münster; freiberuflicher Stimmbildner, Coach für Chöre und Dirigent; 2000 Gründung des vielfach preisgekrönten Chores *canticum novum*; Dirigat von mehr als 30 Oratorien und chorsinfonischen Werken in Konzerten; seit 2008 im Künstlerischen Beirat des VDKC, seit 2013 stellvertretender Vorsitzender des Künstlerischen Beirats.



canticum novum

gegr. 2000 von Michael Schmutte; 25 bis 45 SängerInnen (projektabhängig); Schwerpunkt: Geistliche A-cappella-Chormusik von der Renaissance bis zur Gegenwart; Bisherige Programmhöhepunkte: Thomas Tallis' 40-stimmige Motette *Spem in alium*, Bachs *Sechs Motetten*, deutsche Erstaufführung des *Magnificat* von Urmas Sisask, Aufführung von György Ligetis *Lux aeterna*, Uraufführung der canticum novum gewidmeten *Drei Chöre* von Joachim Lepping, 2014 Uraufführung des Schöpfungsoratoriums von Jutta Bitsch, komplettes Bachsches *Weihnachtsoratorium*, *Johannespassion*, *Matthäuspasion*, Händels *Messiah* und *Judas Maccabaeus* sowie Monteverdis *Marienvesper* im Dom zu Münster (1200-Jahr-Feier). Requien von Brahms und Verdi in Kooperation mit dem Kammerchor an der Herz-Jesu-Kirche Münster; 2003 1. Platz Meistersinger-Chorwettbewerb Münster (Jury u.a. B. Schlick/S. Jerusalem); 2004 3. Platz Béla-Bartók-Chorwettbewerb für zeitgenössische Chormusik in Debrecen/Ungarn; 2006 1. Platz Deutsch-Niederländischer Kirchenmusikpreis; 2009 und 2013 jeweils 1. Platz Landeschorwettbewerb NRW; 2010 und 2014 als Vertreter Nordrhein-Westfalens zum Deutschen Chorwettbewerb.



Stuttgart

Prof. Johannes Knecht

Johannes Knecht studierte Musik- und Literaturwissenschaften in Saarbrücken, später Violine, Klavier und Dirigieren in Köln. Neben solistischer Tätigkeit war er Mitglied verschiedener deutscher Orchester. 1993 wurde er als Dirigent ans Theater Pforzheim engagiert. Sein Weg führte über Coburg nach Wuppertal, wo er als Kapellmeister am Schillertheater tätig war. Johannes Knecht ist heute Erster Chordirektor der Staatsoper Stuttgart und Professor für Oratorienleitung an der Musikhochschule Stuttgart. Seit 2003 ist er zudem künstlerischer Leiter des Philharmonia Chores Stuttgart. Uraufführungen bedeutender Komponisten hat er einstudiert und geleitet, zuletzt das ihm gewidmete großangelegte Werk *Ensof* von Mark Andre. Johannes Knecht arbeitet zusammen mit Dirigenten wie Simon Rattle, Fabio Luisi oder Stéphane Denève. Gastengagements verbinden ihn mit Rundfunkchören der ARD, prominenten Orchestern und bedeutenden Festspielen im In- und Ausland. Rundfunk- und CD-Aufnahmen dokumentieren seine Arbeit.



Philharmonia Chor Stuttgart

Mit seinem Repertoire vom groß dimensionierten chorsinfonischen und oratorischen Werk bis zum klein besetzten A-cappella-Stück ist der Philharmonia Chor Stuttgart seit mehr als 25 Jahren eine feste Größe im Stuttgarter Musikleben. Zum musikalischen Programm der letzten Saison zählten Mahlers *Sinfonie Nr. 2* in Reutlingen oder Verdis *Messa da Requiem* mit dem Staatsoperchor und Staatsorchester Stuttgart. Mit A-cappella-Programmen präsentierte sich der Chor beim Musikfest Stuttgart, im Ulmer Münster und der Stuttgarter Stiftskirche. Neben den musikalisch-literarischen Recitals im Neuen Schloss Stuttgart sind die Karfreitagskonzerte in der Stuttgarter Liederhalle fester Bestandteil im Veranstaltungskalender. Stand 2014 Mozarts *c-Moll-Messe* auf dem Programm, so wird der Chor 2015 mit der *Passionskantate* von Walter Braunfels (Stuttgarter Erstaufführung) und dem Brahms-*Requiem* zu hören sein. Künstlerischer Leiter ist seit 2003 Johannes Knecht. Das Ensemble wird gefördert von der Landeshauptstadt Stuttgart und dem Land Baden-Württemberg und ist Mitglied im VDKC.



Anmeldung

Anmeldeschluss Aktive Teilnahme: Darmstadt 28.08.2015, Münster 18.09.2015, Stuttgart 25.09.2015

Anmeldeschluss Hospitanz: Darmstadt 18.09.2015, Münster 02.10.2015, Stuttgart 09.10.2015

Persönliche Angaben

Anrede	Titel	Vorname	Name
Geburtsdatum		Beruf	
Straße, Hausnr.			
PLZ, Ort		Adresszusatz	Land
Telefon	Mobil	E-Mail	

Kursgebühr(en)

Ich nehme am Dirigieratelier in: Darmstadt Münster Stuttgart

aktiv teil und habe die Anzahlung in Höhe von ___ x 30,- € überwiesen.

aktiv teil, bin DirigentIn/Mitglied eines VDKC-Chores und habe die Anzahlung in Höhe von ___ x 30,- € überwiesen.

Name des Chores

hospitierend teil und habe die Gebühr von ___ x 30,- € überwiesen.

Empfänger: Verband Deutscher KonzertChöre e.V. | Sparkasse Mittelthüringen | IBAN: DE58 8205 1000 0365 0044 64 | BIC: HELADEF1WEM | Verwendungszweck: Dirigieratelier Chorsinfonik + Stadt + Name

Überweisungsdatum: ____ . ____ . ____ Bitte fügen Sie einen Überweisungsbeleg oder einen Kontoauszug bei.
TT MM JJJ

Bankverbindung im Falle der Rückzahlung

IBAN:

BIC:

Anlagen

Ich füge bei:

- Curriculum vitae mit Angaben zu bisherigen musikalischen Erfahrungen
- Persönliche Repertoireliste
- Überweisungsbeleg (Einzahlungsbeleg oder Kopie des Kontoauszuges)

Ich erkläre mich mit den Anmeldebedingungen der Ausschreibung einverstanden.

Ort/Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie das Anmeldeformular an:

Verband Deutscher KonzertChöre e.V., Martin-Klauer-Weg 14, 99425 Weimar

>>> per E-Mail: info@vdkc.de oder Fax: 03643 7755818.